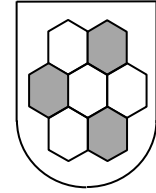


REALSCHULE OBERADEN

SEKUNDARSTUFE I • REALSCHULE DER STADT BERGKAMEN



Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen

Bergkamen, 12.08.2020

Schülerpraktikum in Klasse 9

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie wissen, führt die Realschule für die Schüler der Klassen 9 ein dreiwöchiges Betriebspraktikum durch, und zwar in der Zeit vom **12.04. bis zum 30.04.2021**. Sinn und Aufgabe dieses Praktikums ist es, die Schüler zur Wirtschafts- und Arbeitswelt hinzuführen. Sie sollen erste Erfahrungen über sachliche Anforderungen der modernen Arbeitswelt gewinnen und sich mit der erfahrenen sozialen Wirklichkeit auseinandersetzen. Hierzu ist es keineswegs zwingend erforderlich, dass das Praktikum in einem später angestrebten Beruf abgeleistet wird. Der gewonnene Einblick kann auch der Berufsorientierung dienen und den Schülern helfen, ihre Entscheidung sachgerecht zu treffen. Da das Praktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt, besteht kein Anspruch auf Bezahlung.

Die Annahme von Praktikumsstellen **außerhalb unseres Einzugsbereichs** (Bergkamen, Lünen, Kamen, Unna, Dortmund) kann **nur in begründeten Ausnahmefällen*** zugestanden werden und muss **vorher** in jedem Fall mit uns **abgesprochen werden**. Die Genehmigung, eine solche Stelle in Anspruch zu nehmen, ist in der Regel mit einem Verzicht auf die Erstattung von Fahrtkosten verbunden. Eine **Betreuung** während des Praktikums durch Lehrer unserer Schule ist in solchen Fällen in der Regel **nicht möglich**.

Das Praktikum soll zudem **nicht im elterlichen Betrieb** abgeleistet werden; sinnvoll ist es, einen Betrieb zu wählen, der auch ausbildet. Es sollen Praktika in Berufen durchgeführt werden, die man mit einem Realschulabschluss erreichen kann; **ausgeschlossen** sind daher Berufe, für die Abitur und Studium erforderlich sind (*also auch kein Praktikum in Schulen!*).

Einige Betriebe (manche Krankenhäuser, Gastronomiebetriebe u.a.) verlangen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen die Vorlage eines Gesundheitszeugnisses. Die hierfür notwendige Vorstellung beim Gesundheitsamt wird durch die Schule veranlasst. Die entstehenden Kosten wurden bisher aus Etatmitteln der Schule beglichen.

Für Kindergärten sind solche Bescheinigungen seit mehreren Jahren nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben; trotzdem verlangen manche Kindergärten eine amtliche Gesundheitsbescheinigung, was für unseren Etat eine nicht unbeträchtliche Belastung bedeutet. Darüberhinaus verlangen manche Kindergärten ein Führungszeugnis; dieses muss rechtzeitig beantragt werden, die Kosten müssen die Erziehungsberechtigten tragen.

Versicherungsschutz

Da das Praktikum eine schulische Veranstaltung ist, sind die Schüler während dieser Zeit durch die Schule versichert (Unfallversicherung und Haftpflichtversicherung im Betrieb und auf dem Weg zwischen Wohnung und Betrieb).

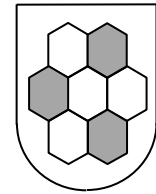
Fahrtkosten

Sollte der Weg zwischen Wohnung und Praktikumsstelle **mehr als 3,5 km betragen**, so werden die entstandenen Fahrtkosten nach dem Praktikum **auf Antrag erstattet**. Der Fahrtweg sollte jedoch nicht mehr als 25km in eine Richtung betragen. Der Antrag steht auf der Seite <http://realschule-oberaden.de/index.php/fuer-ein-erfolgreiches-lernen/berufswahlorientierung> zum Download bereit.

*) in der Regel nur dann, wenn der gewünschte Beruf in unserer Umgebung nicht angeboten wird.
u.U. möglich: Unna, Dortmund

REALSCHULE OBERADEN

SEKUNDARSTUFE I • REALSCHULE DER STADT BERGKAMEN



Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen

Hierbei ist zu beachten, dass für jeden Praktikumstag die Kosten für **eine** Hin- und **eine** Rückfahrt erstattet werden. Bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sind die **Fahrtausweise** aufzubewahren und dem Antrag beizufügen (*es muss die jeweils preisgünstigste Möglichkeit genutzt werden!*). Schüler, die im Besitz einer Monatskarte sind, die auch zwischen Wohnung und Praktikumsbetrieb gilt, erhalten in der Regel keine Fahrtkostenerstattung!

Durchführung des Praktikums

Die Betriebe werden darauf hingewiesen, dass die Schüler im Praktikum unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes beschäftigt werden müssen.

Während des Praktikums werden die Schüler von Lehrern betreut, die die Betriebe besuchen, Wünsche und Anregungen entgegennehmen und bei der Aufgabenstellung Hilfe leisten. Deshalb sind die Schule und der jeweils betreuende Lehrer auch während dieser Zeit für alle Fragen zuständig. Wenden Sie sich bitte nicht an die Betriebe, sondern in allen Fällen zunächst an die Schule. Lediglich bei krankheitsbedingtem Fehlen Ihrer Tochter / Ihres Sohnes sollte der Betrieb zusätzlich benachrichtigt werden.

Rückmeldeformulare

Auf der Schulhomepage steht unter folgendem Link:

<http://realschule-oberaden.de/index.php/fuer-ein-erfolgreiches-lernen/berufswahlorientierung> das Rückmeldeformular zum Download bereit. Es muss vom Betrieb ausgefüllt werden und dann beim Politiklehrer abgegeben werden. Das Formular kann außerdem im Sekretariat abgeholt werden. Der Nachweis darüber, wo die Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum ableisten, sollte **spätesten bis zu den Weihnachtsferien** erbracht werden.

Praktikumsbericht

Die Vorlage für den Praktikumsbericht kann auf der Seite <http://realschule-oberaden.de/index.php/fuer-ein-erfolgreiches-lernen/berufswahlorientierung> heruntergeladen werden. Er muss eine Woche nach dem Praktikum beim betreuenden Lehrer abgegeben werden und fließt zu einem Drittel in die Politiknote ein. Eine spätere Abgabe ist nur mit Attest möglich.

Bitte bewahren Sie diese Informationen auf. Ich hoffe auf eine erfolgreiche Praktikumszeit!

Mit freundlichen Grüßen

.....
Rückantwort: Die Informationen zum Ablauf und zur Organisation des Betriebspraktikums in Klasse 9 habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/ des Schülers: _____ Klasse: _____

Ort, Datum

Unterschrift d. Eltern

*) in der Regel nur dann, wenn der gewünschte Beruf in unserer Umgebung nicht angeboten wird.
u.U. möglich: Unna, Dortmund